



Success Story

Umsetzung der REKOLE®-Vorgaben mit TIP HCe Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER

Die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER in Basel ist ein universitäres Zentrum für stationäre und ambulante Altersmedizin. Das FELIX PLATTER bietet ein breites Leistungsangebot von der Prävention und Frühdiagnostik über die Behandlung und Therapie bis hin zur Nachsorge in den Bereichen akute Altersmedizin, Rehabilitation und Alterspsychiatrie. Das Unternehmen beschäftigt ca. 850 Mitarbeitende und behandelt etwa 5000 Patient*innen pro Jahr. Das Unternehmen führte im Jahr 2016 TIP HCe als Analyse- und Reportinglösung sowie für die Erstellung der Kostenrechnung ein. Für die alle vier Jahre erforderliche REKOLE®-Zertifizierung wurde 2020 mit TIP HCe ein integriertes REKOLE®-Berichtswesen aufgebaut, um den Vorgang zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Ausgangssituation

REKOLE® (Revision der Kostenrechnung und Leistungserfassung) ist ein System für die Normierung des

betrieblichen Rechnungswesens in der Schweiz und soll die Zuverlässigkeit der Kostendaten gewährleisten, Transparenz und nationale Vergleichbarkeit der Spitäler herstellen, als Basis für die operative und strategische

Führung dienen und die Grundlagen für die gesetzlichen Vorgaben gemäß dem Krankenversicherungsgesetz schaffen. Die REKOLE®-Zertifizierung muss von den Spitälern alle vier Jahre erneuert werden.



Die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER erstellt die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung mit WIF2,

dem Webportal von TIP HCe. Für die anstehende REKOLE®-Zertifizierung im Jahr 2020 bestanden zu dem Zeitpunkt keine effizienten Auswertungen aus den Vordaten, um die Daten verdichtet und strukturiert darstellen zu können. Um einen reibungslosen Zertifizierungsprozess zu unterstützen, sollten die Daten aus der KORE und KTR gemäss Vorgabe von H+ strukturiert dargestellt und analysiert werden können.

Lösung

Als Vorbereitung für die Zertifizierung von REKOLE® wurde das TIP HCe-Consulting Team in der Schweiz mit dem Berichtsaufbau im BIC3 für den Koststellenausweis und den Kostenträgerausweis nach REKOLE® beauftragt. Dabei werden die unstrukturierten Rohdaten aus der KORE und der KTR in die standardisierte Form des REKOLE®-Ausweises gebracht.

Zu Beginn wurden im WIF die benötigten Datenmodelle und Strukturen angelegt, um diese für die Strukturierung der Berichte heranziehen zu können.

Dafür wurden die Konten- und Kostenstellen nach REKOLE®-Vorgaben strukturiert und zwei Kostenkomponentenstrukturen erstellt für den Ausweis der Erlöse, Einzel- und Gemeinkosten und separat für die Anlagenutzungskosten (siehe Abb. 1).

Der Berichtsaufbau für den Koststellenausweis folgt den Vorgaben von H+ und schlüsselt die Erlöse, primäre und sekundäre Kosten, die über Umlageschlüssel verteilt werden, übersichtlich auf. Für die bessere Transparenz stehen direkt im Bericht Filtermöglichkeiten zur Verfügung, um Kostenstellen und die Zeitdimension auswählen zu können. Die Transparenz und Handlichkeit wird besonders gesteigert, indem man direkt vom Bericht in weiterführende Dokumente abspringen kann, wie beispielsweise in ein Buchungsjournal.

Der Kostenträgerausweis beinhaltet die Fallinformationen, Erlöse und alle Kostenkomponenten aus Einzelkosten und Gemeinkosten der betreffenden Kostenstellen. Dabei wurde bei

Kostenstelle	Konto
code	code
00090 Gebäude allgemein	421000 Haushaltartikel
00090 Gebäude allgemein	430050 Unterhalt technische Anlagen S
00090 Gebäude allgemein	444000 Operatives Leasing
00090 Gebäude allgemein	494000 Fahrzeugaufwand
00090 Gebäude allgemein	497000 Gebäude- und Arealbewachung
00090 Gebäude allgemein	498000 Entsorgung
00090 Gebäude allgemein	499400 Blumenlieferungen
00090 Gebäude allgemein	687900 Übrige Nebenerlöse Kanton BS,
00100 Hauptgebäude	420200 Berufswäsche, Berufskleidung
00100 Hauptgebäude	421000 Haushaltartikel
00100 Hauptgebäude	422000 Wasch- und Reinigungsmittel
00100 Hauptgebäude	425000 Spitalwäsche, Patientenwäsche
00100 Hauptgebäude	430000 Unterhalt Gebäude
00100 Hauptgebäude	430050 Unterhalt technische Anlagen S
00100 Hauptgebäude	430100 Unterhalt Umgebung (Garten)
00100 Hauptgebäude	430200 Unterhalt Mobiliar / Werkstatt
00100 Hauptgebäude	430450 Unterhalt übrige Apparate / M
00100 Hauptgebäude	430999 Abgrenzungen Wartungsvertr
00100 Hauptgebäude	439000 Techn. Verbrauchsmaterial und
00100 Hauptgebäude	448010 kalk.Zinsen A1, Spitalgebäude
00100 Hauptgebäude	448100 kalk.Zinsen D1, Mobiliar, Einr
00100 Hauptgebäude	448110 kalk.Zinsen D2, Büromasch.
00100 Hauptgebäude	448300 kalk.Zinsen F1, Hardware
00100 Hauptgebäude	448400 kalk.Zinsen F2, Software
00100 Hauptgebäude	450000 Strom
00100 Hauptgebäude	451000 Gas
00100 Hauptgebäude	454000 Fernheizung

Sender_KST (Wert immer 5 Stellen)	Empfänger_KST	BEZU
001001	01100	B_I_QM_gew.
001001	02000	B_I_QM_gew.
001001	02100	B_I_QM_gew.
001001	02200	B_I_QM_gew.
001001	02300	B_I_QM_gew.
001001	05000	B_I_QM_gew.
001001	06000	B_I_QM_gew.
001001	07000	B_I_QM_gew.
001001	08005	B_I_QM_gew.
001001	08300	B_I_QM_gew.
001001	08400	B_I_QM_gew.
001001	10000	B_I_QM_gew.
001001	10100	B_I_QM_gew.
001001	10200	B_I_QM_gew.
001001	10300	B_I_QM_gew.
001001	13000	B_I_QM_gew.
001001	26000	B_I_QM_gew.

Kostenstellenausweis		Filterkriterien		Periode YTD		M 12.2020	
Kostenstelle 07000 Finanzen und Controlling							
Kostensatzberechnung		Ist	Budget	Vorjahresrechnung			
Produzierte Menge in:	Anzahl FTE	CHF	CHF	%	CHF	%	
	Z Kostenstellenkosten/produzierte Menge	751			726	+3%	
		4.256.439			5.896.89	-28%	
Erlös (für Kostenstellen)		Ist	Budget	Vorjahresrechnung			
Erlös		CHF	CHF	%	CHF	%	
60 Erlöse aus med., pfleg. und therap. Leistungen		0	0		0		
61 Ärztliche Einzelleistungen		0	0		0		
62 Übrige Spitalerzielungsleistungen		0	0		0		
65 Übrige Erlöse aus Leistungen an Patienten		0	0		0		
66 Finanzerlöse		0	0		-18.988	100%	
68 Erlös aus Leistungen an Personal und Dritte		-1.989	0		-1.437	-31%	
69 Beiträge und Subventionen		0	0		0		
Total Erlös		-1.989	0		-20.125	91%	
Primärkosten		Ist	Budget	Vorjahresrechnung			
gemäss Buchungsrichtlinien		CHF	CHF	%	CHF	%	
Personalkosten		1342.008	0		1.197.925	-12%	
37 Sozialversicherungskosten		390.219	0		347.764	-12%	
38 Arzthonorarkosten (sozialversicherungspflichtig)		0	0		0		
39 Übrige Personalkosten		710	0		1.989	62%	
Total Personalkosten (exkl. Einzelkosten)		1733.798	0		1.547.488	-12%	
Sachkosten		40 Medizinischer Bedarf	0		0		
41 Lebensmittelkosten		0	0		0		
42 Haushaltkosten		0	0		0		
43 Unterhalt und Reparaturen		0	0		123	100%	
440 Investitionen < VKL-Grenze		0	0		0		
442 Abschreibungen		80.479	0		155.076	61%	
443 Mietzinsen (nachVKV, < VKL-Grenze)		0	0		0		
444 Übrige Mietzinsen (inkl. operatives Leasing)		0	0		0		
448 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens		4.915	0		11.415	57%	
45 Energie und Wasser		0	0		0		
46 Kalkulatorische Verzinsung des Umlaufvermögens		365.917	0		2.472.190	86%	
47 Verwaltungs- und Informalkosten		12.782	0		113.485	-13%	
48 Übrige patientenbezogene Kosten		77	0		36	-113%	
49 Übrige nicht patientenbezogene Kosten		2.553	0		2.982	14%	
Total Primärkosten		2.319.941	0		4.302.636	46%	
Sekundärkosten (LV und Umlagen)		Bezugsgrösse (Minimalvariante)	Ist	Kostenätze	Menge	Vorjahresrechnung	
gemäss Verrechnungsmethodik			CHF	CHF		CHF	%
01 Infrastruktur	m² gew.		18.063	680	286	0	-100%
02 Diäten	% Beerdigung		85.566	12.060	7	0	-100%
04 Wäscherei	%FTE, Köpfe		123	17	7	0	-100%
05 Reinigung	m² gew.		4.916	84	51	0	-100%
06 Personalwesen	Köpfe, FTE		6.187	8.643	7	0	-100%
07 Rechnungswesen	Köpfe, FTE		0	0	7	0	-100%
08 Support und Service	Zeit, Tel./Anschlüsse		469.561	4.297	109	0	-100%
09 Gemeinschaftlich genutzte Sekretariate	Min.		0	0	0	0	
10 Patientenadministration	Fälle gewichtet		0	0	0	0	
13 Einkauf	Materialeintrag		0	0	0	0	
17 Pflegeposts	Anzahl benötigter Stellen		0	0	0	0	
Z Anlagenutzungskosten des Kostenblocks A aus ILV und Umlagen			289.619			0	
Total Sekundärkosten, exkl. Anlagenutzungskosten des Kostenblocks A			129.043			0	
Eventuelle Sekundärkostenminderungen			-7.566			0	-100%
Total Anlagenutzungskosten des Kostenblocks A			1.984.487			3.194.141	61%

Abb. 1: Von den unstrukturierten Rohdaten der KORE zum strukturierten REKOLE®-KST-Ausweis



„Die KORE- und KTR-Berichte sind ein äusserst effizientes Hilfsmittel und bieten wertvolle Unterstützung im Rahmen der REKOLE®-Zertifizierung sowie für die vertiefte Analyse der KORE und KTR.“

Michael Schultze, Controlling

der Leistungsverrechnung sehr genau auf die Leistungsmenge geachtet, welche Taxpunkte betroffen waren und welche Leistungen mit welcher Bezugsgrösse verrechnet wurde. Eine Filtermöglichkeit erlaubt direkt im Bericht die Betrachtung der Kosten und Erlöse von Einzelfällen mitsamt allen zugehörigen Fallinformationen wie Diagnosen, Alter, Geschlecht, DRG-Nummer, Versicherungsträger etc.

Weiterführende Berichte zur Analyse der KORE und KTR

Für die vertiefte Analyse der KORE und KTR wurden im Anschluss an die REKOLE®-Zertifizierung noch weitere Berichte in Auftrag gegeben.

Bericht Kostenstellen-Übersicht

Dieser Bericht dient der aktiven Steuerung und dem Gesamtblick auf alle Kostenstellen. Damit können die KORE-Daten tiefergehend analysiert werden mit diversen Filtermöglichkeiten für die Kostenstellen-Struktur und die betrachteten Perioden. Der Bericht hat einen hohen Aggregationsgrad mit der Möglichkeit, dass bei Bedarf auf einfache Art und Wei-

se weitere Details angezeigt werden können. Der Bericht enthält zusätzliche Kennzahlen aus dem Personal- und Leistungsbereich und ist interaktiv, sodass im Rahmen der Strukturen alle Informationen im Detail oder aggregiert betrachtet werden können.

Durch die Sammlung aller relevanten Daten in einem KORE-Cube kann insbesondere der genauen Verteilung der Kostenkomponenten und der entsprechenden Bezugsgrössen im Detail auf den Grund gegangen werden. Dies kann für alle sendenden und empfangenden Kostenstellen betrachtet werden und ist für die Abstimmung und die Steuerung der KORE sehr hilfreich.

Bericht KTR-Übersicht

Dieser Bericht dient dem Gesamtblick auf die Kostenträger für die Überprüfung und Steuerung sowie eine Analysemöglichkeit der Daten nach unterschiedlichen Gruppierungen wie Fachgebiete, Klassen, DRG-Gruppierung, einzelne DRG und MDC. Der Bericht weist einen hohen Aggregationsgrad auf mit der Möglichkeit, bei Bedarf weitere Kosten- und Erlösdetails anzuzeigen: Für

die vertiefte Analyse wurde eine Fallliste vorbereitet, in die man direkt aus dem Bericht weiterspringen kann (siehe Abb. 2).

Vorteile

Die KORE- und KTR-Berichte sind ein äusserst effizientes Hilfsmittel und bieten wertvolle Unterstützung im Rahmen der REKOLE®-Zertifizierung. Die Fragen der Revisionsstelle können damit im laufenden Betrieb schnell und einfach beantwortet werden.

Durch die erweiterten KORE- und KTR-Berichte ist es möglich, schnell und durchgängig an die Detailinformationen zu gelangen, die dabei helfen, Kosten, Erlöse und Prozesse zu optimieren. Die Steuerungsfähigkeit des Unternehmens wurde dadurch stark verbessert.

Fallliste aus Analyse

	Erlösdetail anzeigen:Nein		Einzelkosten anzeigen:Nein		Gemeinkosten anzeigen:Nein		ANR		Gesamtkosten REKOLE	rel. Ant. an Gesamtkosten REKOLE	Ergebnis	rel. Ant. am Ergebnis	Anzahl Fälle	Verweildauer	rel. Ant. an VWD	mittlere VWD	CM Index	Basisfallwert (Kosten je CW 1.0)	mittlere VWD Katalog	abs. Abw. Katalog
	Erlöse	rel. Ant. am Erlös	Einzelkosten	rel. Ant. an EK	Gemeinkosten	rel. Ant. an GK	ANR	ANR												
Total	-29'132	100.0%	3'723	100.0%	20'654	100.0%	3'763	100.0%	28'140	100.0%	-992	100.0%	3	20	100.0%	6.7	0.994	9'437	19.5	-12.8
GERA Geriatrie Akut	-29'132	100.0%	3'723	100.0%	20'654	100.0%	3'763	100.0%	28'140	100.0%	-992	100.0%	3	20	100.0%	6.7	0.994	9'437	19.5	-12.8
90XY DRG Code	-29'132	100.0%	3'723	100.0%	20'654	100.0%	3'763	100.0%	28'140	100.0%	-992	100.0%	3	20	100.0%	6.7	0.994	9'437	19.5	-12.8
A	-25'138		1'409		16'682		2'972		21'063		-4'075		2	18		9.0	1.322	7'966	19.5	-10.5
	-2'044		646		2'212		415		3'273		1'229		1	1		1.0	0.215	15'222	19.5	-18.5
	-23'094		783		14'470		2'557		17'791		-5'303		1	17		17.0	2.429	7'324	19.5	-3.5
HP	-3'994		2'314		3'972		791		7'077		3'083		1	2		2.0	0.338	20'937	19.5	-17.5
	-3'994		2'314		3'972		791		7'077		3'083		1	2		2.0	0.338	20'937	19.5	-17.5

Gesamtkosten 100%

Einzelkosten 13%

Gemeinkosten 73%

ANR 13%

Abb. 2: Integrierte Fallliste im KTR-Bericht für Detailinformationen